

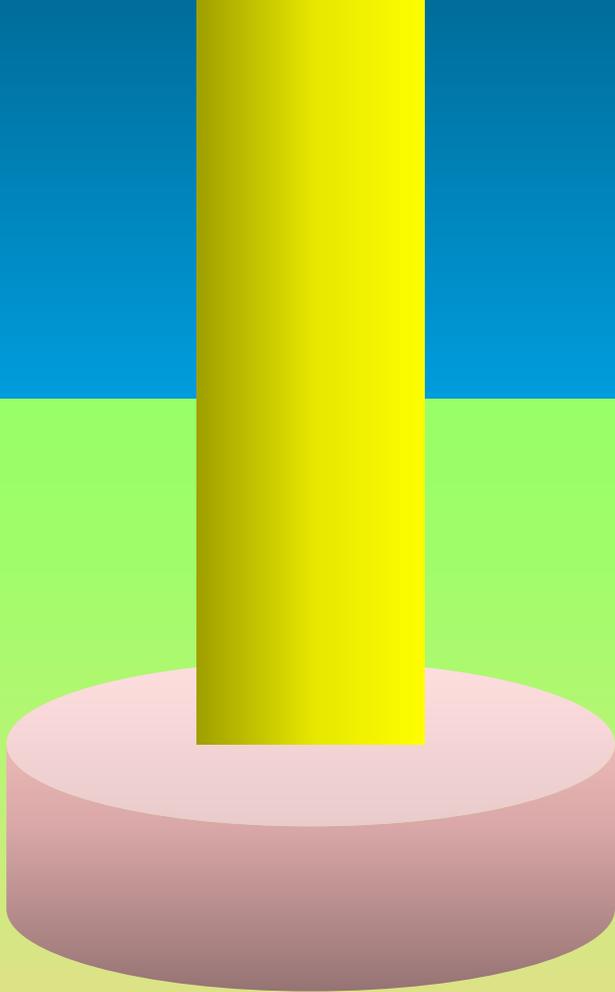
Weisheit

28. Sonntag im Jahreskreis, B
Erste Lesung, Weisheit 7, 7-11

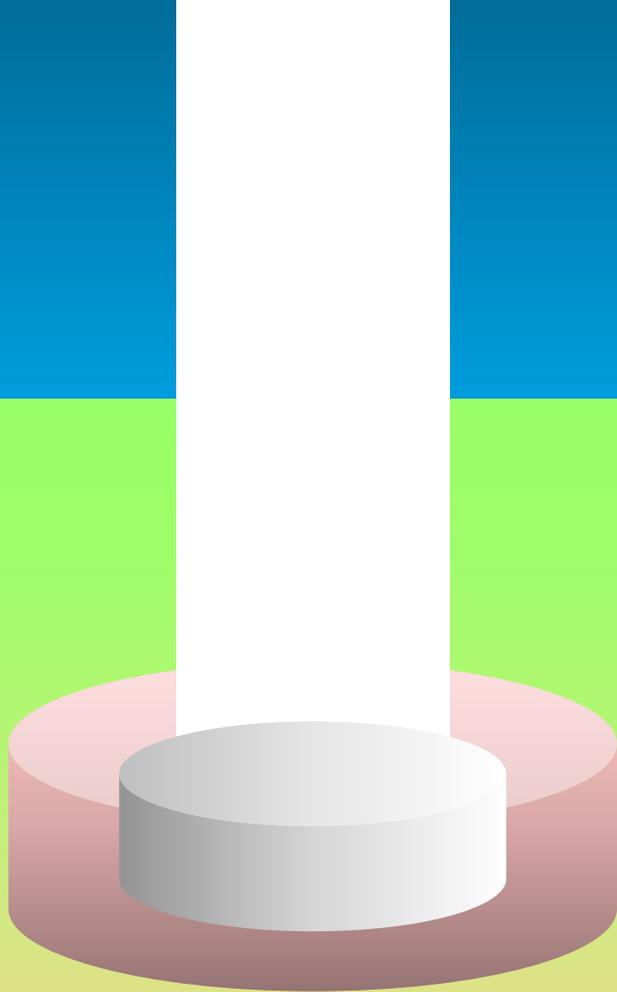
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

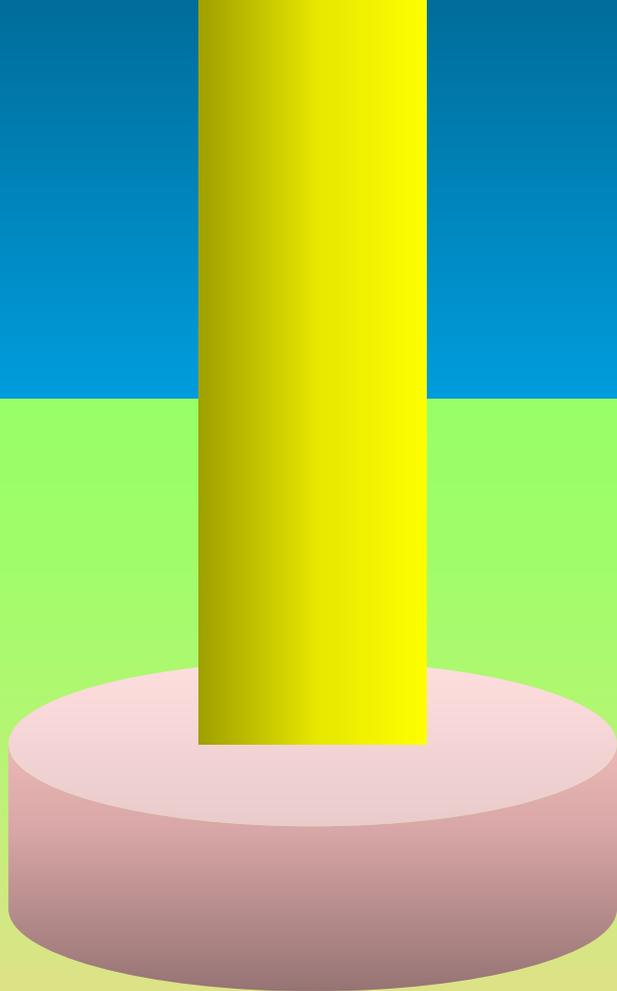
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



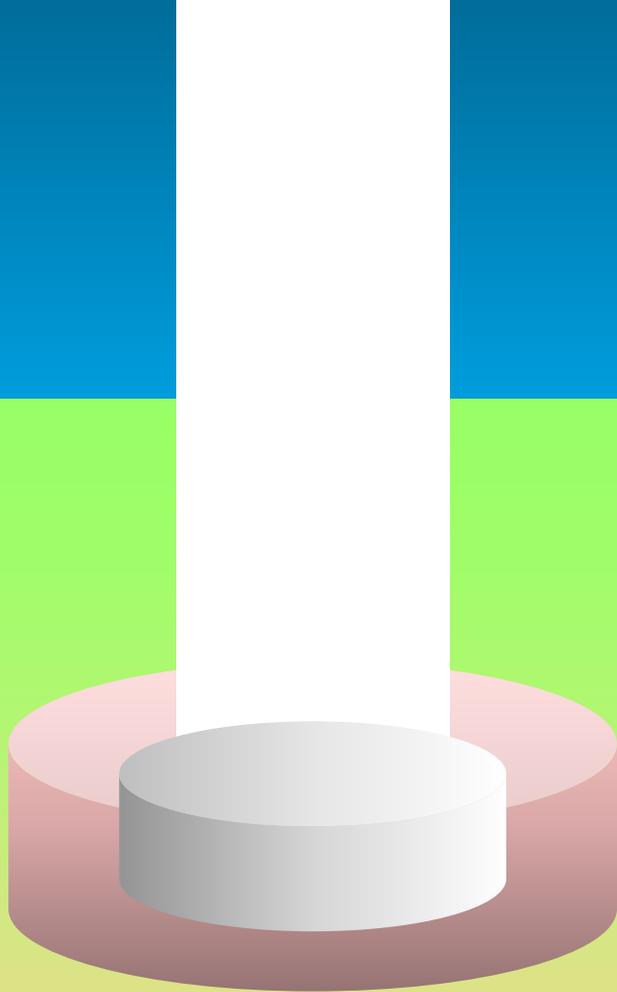
Ich betete



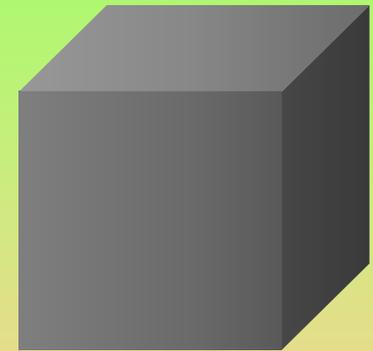
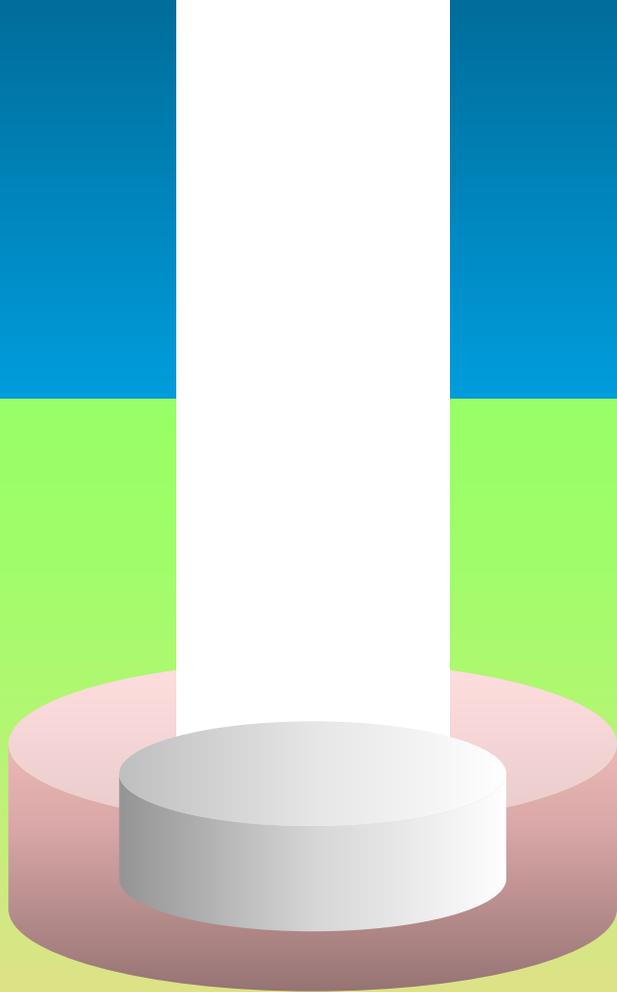
und es wurde mir Klugheit gegeben



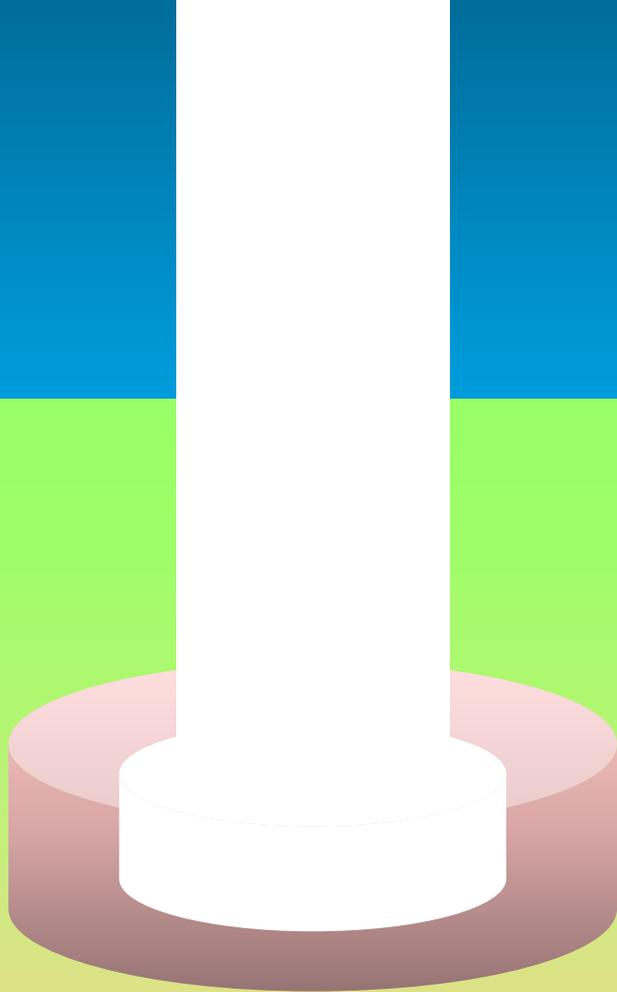
ich flehte



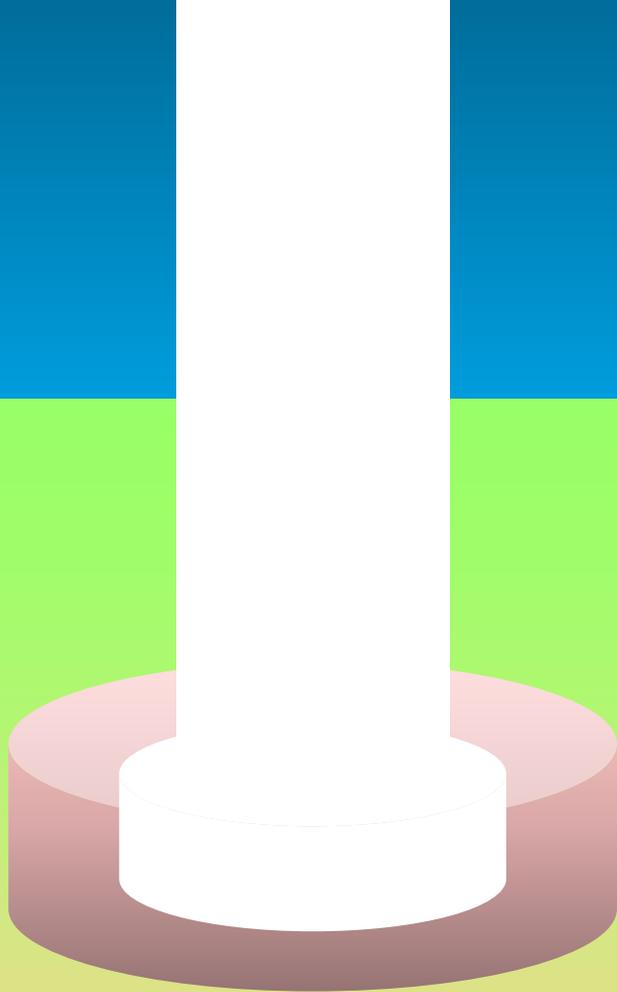
und der Geist der Weisheit kam zu mir



Ich zog sie Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr. Einen unschätzbaren Edelstein stellte ich ihr nicht gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand, und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm.



Mehr als Gesundheit und Schönheit liebte ich sie und zog ihren
Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz,
der von ihr ausstrahlt



Zugleich mit ihr kam alles Gute zu mir,
unzählbare Reichtümer waren in ihren Händen

